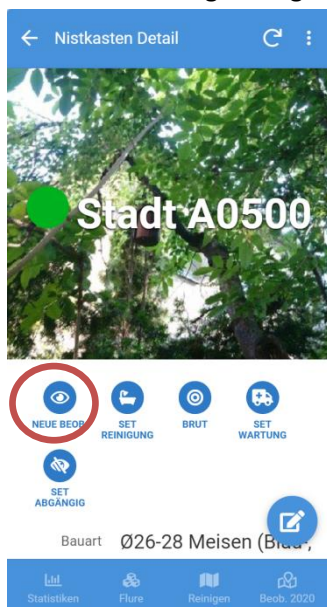


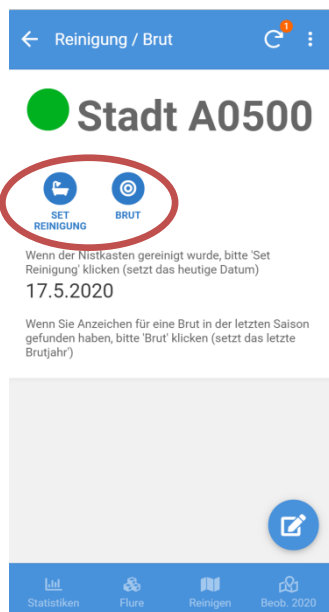
Anleitung: Beobachtungen zufügen der in NistPate -App

1. Um Beobachtungen zu einem aufgenommenen Nistkasten hinzuzufügen, muss der entsprechende Nistkasten zuerst angewählt werden. Dies kann z. B. durch direktes Antippen in einer Karte oder Auswahl aus einer Liste (z. B. nach Setzen eines Filters oder in den Statistiken) erfolgen
2. In der Detailansicht des Nistkastens kann durch Anwählen der Schaltfläche „Neue Beob.“ Eine Beobachtung hinzugefügt werden.



3. Im neu geöffneten Fenster „Beobachtung Detail“ können folgende Daten hinterlegt werden:
 - a. „Kennung*“: dieses Feld ist die eindeutige Kennung des Nistkastens und kann nicht geändert werden. Das Feld dient nur der Information
 - b. „Datum*“: Datum der Beobachtung. Standardmäßig wird hier das aktuelle Datum eingesetzt, dieses kann aber durch den Benutzer angepasst werden. Ein Eintrag hier ist erforderlich, sonst wird die Beobachtung nicht übernommen.
 - c. „1., 2. und 3. Beobachtung“: Hier können die Beobachtungen dokumentiert werden. Es stehen drei Felder dafür zur Verfügung, um z. B. mehrere Nester übereinander oder ein Nest und einen Siebenschläfer gleichzeitig dokumentieren zu können. Erforderlich ist eine Eintragung in dem Feld „1. Beobachtung“. Die beiden anderen Felder können optional ausgefüllt werden. Wenn die Beobachtung vor Ort nicht eindeutig geklärt werden kann, kann hier der Eintrag „→ zu klären“ gewählt, ein Foto (siehe Punkt f.) hinterlegt und die Bestimmung später durchgeführt werden. Hinweis: In der Liste der möglichen Beobachtungen sind die ersten fünf Einträge die bisher am häufigsten eingetragenen Beobachtungen, die übrigen Einträge folgen dann alphabetisch sortiert. Damit soll der Zugriff auf häufige Beobachtungen erleichtert werden.

- d. „Bemerkung“: Hier können optional erklärende Text oder zusätzliche Anmerkungen hinterlegt werden.
 - e. „Erfasser“: Hier ist der jeweilige Nutzer der App hinterlegt.
 - f. „Foto“: Optional kann zur Beobachtung ein Foto hinterlegt werden, z. B. um den Fund zu dokumentieren oder für die spätere genaue Bestimmung festzuhalten.
 - g. „Jahr“, „Flur“, „GPS“: Diese Felder sind fest hinterlegt bzw. sind von der App vorgegeben und können nicht geändert werden.
4. Abschluss der Eintragungen zur Beobachtung durch Anwählen der Schaltfläche „Speichern“
5. Anschließend kann direkt im Anschluss angegeben werden, ob
- a. während der „Beobachtung“ eine Reinigung des Nistkastens erfolgt ist → „Set Reinigung“ anwählen oder/und
 - b. im Rahmen der „Beobachtung“ eine Brut nachgewiesen werden konnte → „Brut“ anwählen



6. Die Aufnahme der „Beobachtung“ ist nun abgeschlossen und wird anschließend mit der Datenbank synchronisiert.